Das Haus Bethesda

„Bethesda“ kommt aus dem Hebräischen und bedeutet Haus der Barmherzigkeit. Zur Zeit Jesu handelte es sich um eine Pflegestätte für oft hoffnungslos kranke Menschen. Als Jesus in ein solches Haus kam, fragte er einen Kranken: „Möchtest du gesund werden?“ und heilte ihn anschließend an Leib und Seele.

Das Haus Bethesda bietet seinen Bewohnern ein abstinentes Lebensumfeld. Es können bis zu zwölf Gäste (so nennen wir unsere Therapieteilnehmer) beherbergt werden. Die Aufenthaltsdauer beträgt in der Regel mindestens 6 Monate. Im Anschluss kann eine Adaptions- und Nachsorgephase erfolgen.
Für weiterführende Informationen steht Ihnen unsere Konzeption zur Verfügung.

Unser Angebot

Arbeitstherapie

Arbeitstraining auf den Gebieten der Hauswirtschaft, der Viehwirtschaft, der Gartenarbeit und von verschiedenem Handwerk.

Unterricht

Suchttherapeutische Themen, Lebens- und Sozialkunde (Gesellschaft und Arbeitswelt), Religions- und Lebensfragen, Inhalte christlichen Glaubens und christlicher Ethik.

Gruppengespräche

Tägliches Gruppengespräch anhand eines Bibeltextes. Dadurch erhält der Tag Ausrichtung, Sinngebung und Lebensorientierung.

Einzelgespräche

Persönliche Folgen der Sucht werden aufgearbeitet und Teilziele zur neuen Lebensgestaltung angestrebt.

Grundlagen unserer Arbeit

Als christliche Einrichtung ist unsere Gefährdetenhilfe bestimmt vom biblischen Gottes- und Menschenbild und den daraus resultierenden Werten.
Darum geben wir Hilfen bei der Aufarbeitung persönlicher Schwierigkeiten:

- Abbau des Suchtverhaltens
- Konfliktbewältigung
- Realitätsbezogenes Verhalten
- Arbeitstraining
- Soziales Verhalten
- Befähigung zur Gemeinschaft
- Einübung von persönlicher Verantwortung

Kennzeichen der Abhängigkeit

- Fremdbestimmung durch Zwänge der Sucht
- Fehlentwicklung und psychische Probleme
- Realitätsflucht und Realitätsverlust
- Fehlende Leistungsmotivation (z.B. Abbruch von Schule und Ausbildung)
- Sozialisationsdefizite (z.B. mangelnde Konfliktbewältigung)
- Beziehungsschwierigkeiten (Partnerschaft, Familie, Arbeitsumfeld)
- Kontakte zur Szene und zu Abhängigen

Das Haus Bethesda

*"Wenn euch der Menschensohn frei macht,
so seid ihr wirklich frei."*

Joh. 8,36

Der Glauben an unseren Herrn Jesus Christus birgt lebensveränderndes Potenzial und kann auch in Ihrem Leben Veränderungen bewirken.

Wir möchten Ihnen anbieten, diesen Glauben als heilendes Konzept für Ihr eigenes Leben anzunehmen und in eine Beziehung zu Ihrem Schöpfer zu treten.

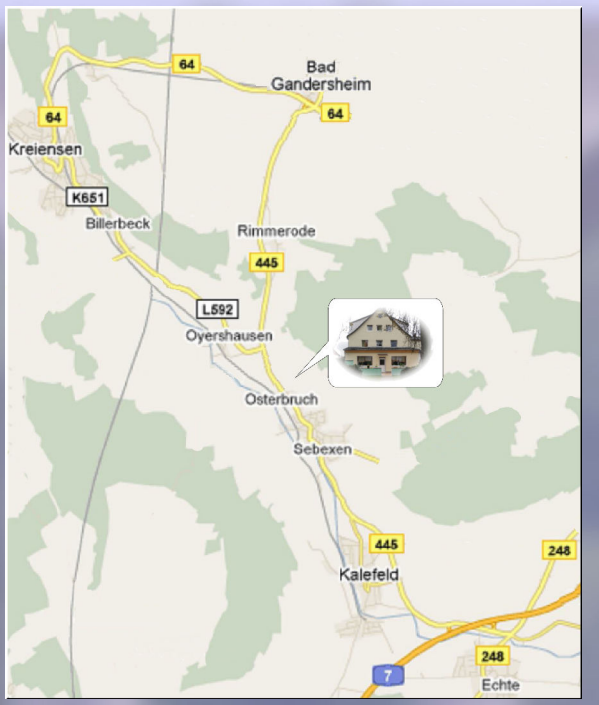
Das Zusammenleben im Haus Bethesda ist geprägt von strukturierten Tagesabläufen mit einem hohen Anteil an Arbeitstraining, Gemeinschaft und weiteren fördernden und bildenden Maßnahmen.

Spendenkonto: Gefährdetenhilfe Bethesda e.V., Kreissparkasse Northeim
BLZ.: 26250001, Kto.: 92155

Kontakt

Osterbruch 2
37547 Kreiensen

Telefon: 055 63 705 726
Telefax: 055 63 705 728



Von der A7 kommend:

- Nehmen Sie die Ausfahrt 68 "Echte"
- Folgen Sie der B 445 Richtung Kalefeld/Kreiensen
- Bleiben Sie auf der B 445 bis Osterbruch

Gefährdetenhilfe Bethesda

GEFÄHRDETENHILFE BETHESDA e.V.

- **Hilfe bei Suchtproblemen**
- **Kontaktarbeit**
- **Resozialisierung nach Gefängnisaufenthalt**